Es ist an der Zeit "Green fields of France" Musik: Eric Bogle Dt.Text: Hannes Wader

```
C           am          Fmj7/E    dm9/E
Weit in der Champagne im Mittsommergrün,
     G                        C         G
Dort wo zwischen Grabkreuzen Mohnblumen blüh'n,
    C           am         Fmj7/E      dm9/E
Da flüstern die Gräser und wiegen sich leicht,
   G                         F          C
Im Wind, der sanft über das Gräberfeld streicht.
C                Fmj7/E    dm9/E    F
Auf Deinem Kreuz finde ich toter Soldat,
   dm9/E            F           C          G
Deinen Namen nicht, nur Ziffern und jemand hat
    C            Fmj7/E   dm9/E       F
die Zahl Neunzehnhundertundsechzehn gemalt
       G                            F     C
und Du warst nicht einmal neunzehn Jahre alt.

          G                   F      C
  Ja auch Dich haben sie schon genauso belogen
       G                    Fmj7/E    C
  So wie sie es mit uns heute immer noch tun,
    C    F                  G
  und Du hast ihnen alles gegeben:
     C           F            G  C
  Dein Kraft, Deine Jugend, Dein Leben.

      Hast du, toter Soldat, mal ein Mädchen geliebt?
      Sicher nicht, denn nur dort, wo es Frieden gibt,
      können Zärtlichkeit und Vertrauen gedeihn,
      warst Soldat, um zu sterben, nicht um jung zu sein.
      Vielleicht dachtest du dir, ich falle schon bald,
      nehme mir mein Vergnügen, wie es kommt, mit Gewalt.
      Dazu warst du entschlossen, hast dich aber dann
      vor dir selber geschämt und es doch nie getan.

      Ja auch Dich haben ….

Soldat, gingst du gläubig und gern in den Tod?
Oder hast du verzweifelt, verbittert, verroht,
deinen wirklichen Feind nicht erkannt bis zum Schluß?
Ich hoffe, es traf dich ein sauberer Schuß.
Oder hat ein Geschoß dir die Glieder zerfetzt,
Hast du nach deiner Mutter geschrien bis zuletzt,
Bist auf deinen Beinstümpfen weitergerannt,
Und Dein Grab, birgt es mehr als ein Bein, eine Hand.

  Ja auch Dich haben ….

      Es blieb nur das Kreuz als die einzige Spur
      von deinem Leben, doch hör meinen Schwur,
      für den Frieden zu kämpfen und wachsam zu sein:
      Fällt die Menscheit noch einmal auf Lügen herein,
      Dann kann es geschehen, daß bald niemand mehr lebt,
      niemand, der die Milliarden von Toten begräbt.
      Doch längst finden sich mehr und mehr Menschen bereit,
      diesen Krieg zu verhindern, es ist an der Zeit.

   Ja auch Dich haben ….
```